

## **Spannender Wettkampfsport am 2. Wochenende des Neu-Jahr-Turniers**

Hattorf (ttc) Auch bei der Fortsetzung des diesjährigen Neu-Jahr-Turniers des TTC Hattorf – der Harz Kurier berichtete ausführlich vom 1. Wochenende – gab es wieder spannende Spiele mit dem kleinen Celluloidball im Hattorfer DGH zu bestaunen. Trotz der ungünstigen Witterung haben es sich wieder einige Weitgereiste nicht nehmen lassen, ihre Wettkampfform zu testen bei dem über die regionalen Grenzen hinweg beliebten Turnier. Und mit vielen ortsnahen Aktiven trugen sie dazu bei, die Teilnehmerzahl an beiden Wochenenden zusammen auf knapp 300 aus über 70 Vereinen zu bringen und damit den rückläufigen Trend aus dem Vorjahr umzukehren. Die Steigerung geht dabei zu 100% auf das Konto der Erwachsenen-Wettbewerbe, die sowohl männlichen als auch weiblichen Aktiven offen standen, was gleich in mehreren Klassen auch genutzt wurde. Bei den Nachwuchsklassen hingegen ist ein weiterer Rückgang festzustellen, so dass es für die Zukunft zu schauen gilt, ob auch hier in Zukunft wieder eine zunehmende Teilnehmerzahl möglich sein kann.

Doch bleiben wir bei der Gegenwart: Gleich nach der Begrüßung am Samstag durch den Vereinsvorsitzenden Frank Pfeiffer und den Schirmherrn der Veranstaltung, Hattorfs Bürgermeister Frank Kaiser, starteten drei Jugend-Klassen durch:

### **Paderborn vor Bielefeld in der Jugend**

Die Jugendlichen mit einem QTTR-Wert bis 1400 spielten aufgrund eines kleinen Feldes Jeder gegen Jeden. Dabei hatte Emilo Schulz vom TV Geseke bei Paderborn das beste Ende für sich und sicherte sich den Turniersieg vor Marvin Ohm vom MTV Vorsfelde bei Bielefeld – von dem noch die Rede sein wird. Auf dem 3. Platz landete Yannick Rosenplänter vom DJK Krebeck. Besagter Ohm bildete mit dem Hattorfer Alexander Buhl, der im Einzel den 5. Rang belegt hatte, ein Doppel, das es bis ins Endspiel schaffte und dort auch über Rosenplänter und seinen Vereinskollegen Henryk Rudolph die Oberhand behielt.

In der Jugend-männlich-Klasse 4 war es Maximilian Bartels vom SV Waggum bei Braunschweig vorbehalten, ganz oben aufs Treppchen zu springen durch einen Finalsieg gegen Klaas Lips vom SV Hördern. Gemeinsame Dritte wurden Bastian Will vom TSV Langenholtensen und Dustin Armbrecht vom TTC PeLaKa. Auch hier belegte mit Mika Meysing ein Hattorfer Vertreter einen guten 5. Platz. Im Doppel siegte Armbrecht zusammen mit Erik Killig (ebenfalls TTC PeLaKa) gegen Bartels zusammen mit Bjarne Müller vom TV Bilshausen.

Bei der weiblichen Jugend 2 war es eine Lokalmatadorin, die für Aufsehen sorgte: Janina Rothe vom gastgebenden TTC stürmte bis ins Finale, sie und Jenny Diederich von der SG Rhume ließen im Halbfinale Joline Georg vom SV Hördern bzw. Alina Weber vom TTC Herzberg hinter sich. Das Endspiel dann war nichts für schwache Nerven: Diederich führte schon mit 2:0 Sätzen, ehe Rothe immer besser ins Spiel kam und Punkt für Punkt machte. Durch ein 11:8 und 11:6 rettete sie sich in den 5. und entscheidenden Satz – den sie schließlich denkbar knapp und vielumjubelt mit 12:10 für sich entscheiden konnte. Den 1. Platz im Doppel gewannen Joline Georg & Lorena Peters (SV Hördern) gegen das Duo Victoria & Katharina Nieft vom TTC Herzberg.

### **Erwachsene 5: Bielefelder Youngster triumphiert**

Und auch in der Erwachsenen-5-Konkurrenz machten Grün-Weiße von sich reden: So

überraschte Pia Böttcher mit einem starken 5. Platz, Kevin Adner schaffte es sogar bis ins Semifinale, wo er hochkonzentriert den in der K.o.-Runde topgesetzten Frank Landskron vom TSV Thiede das Nachsehen ließ. Erst im Finale war für ihn hauchdünn Endstation: Mit 9:11 im 5. Satz musste er sich – ja genau, Marvin Ohm beugen, dem oben genannten Zweitplatzierten bei den Jugendlichen, für den sich der weite Weg mehr als gelohnt hat. Das i-Tüpfelchen setzte er im Doppel-Wettbewerb, den er zusammen mit dem Krebecker Henryk Rudolph gewinnen konnte vor Landskron & Klaus Winkler (ebenfalls TSV Thiede).

Am Sonntag dann war es erneut Emilo Schulz vom TV Geseke, der sich auch in der Jugend-3-Klasse zum Turniersieger krönte und Alexander Buhl vom TTC Hattorf auf Rang 2 verwies. Das Podest komplettierten Florian Einwächter vom TV Friesen Walkenried und Björn Wiegand vom TTC Herzberg, der sich wiederum mit seinem Vereinskameraden Moritz Telge im Doppelendspiel gegen Marius Jürgens (TTC Herzberg) & Emilo Schulz durchsetzen konnte.

### **Ausklang 41. Neu-Jahr-Turnier**

In der erstmals ausgespielten Konkurrenz „Senioren 1“ spielte sich Stephan Keitel von der SG Lenglern an die Spitze vor Jörg Schlappig vom TSV Hammenstedt, Jörg Heere (Bovender SV) und Nils Bohnhorst-Erbuth vom TTC Hattorf. Keitel & Schlappig war es auch vorbehalten, gemeinsam im Doppel den Sieg zu reklamieren, Rang 2 belegten Thomas Beck (TTC Lonau) & Jörg Heere.

Die letzte Entscheidung beim diesjährigen Neu-Jahr-Turnier fiel in der Klasse 4 der Erwachsenen. Hier erreichte in Person von Julian Spillner wie am Vortag ein Vertreter des MTV Bad Lauterberg das Halbfinale, was ebenso dem Turniersieger von 2015, Kevin Bertus vom SV Ahlem bei Hannover, gelang. Beide konnten sich jedoch nicht für das Finale qualifizieren, wo hingegen Serge Bamesberger von Concordia Braunschweig und Boris Rolheiser vom TSV Hammenstedt um den letzten verbliebenen Einzelpokal kämpften. Den sicherte sich letztlich Rolheiser, dafür holte sich Bamesberger zusammen mit Bertus den Doppel-Titel, Zweite wurden hier Sefer Hadzovic & Horst Hildebrandt vom ESV Göttingen.

### **Vereinswertung: Sieger aus dem Landkreis Göttingen**

Nach Abschluss aller Wettbewerbe wurden am Sonntagabend die Vereinswertungen komplettiert und die entsprechenden Wanderpokale vergeben: Nach dem 2. Platz im Vorjahr holte sich der TTC Herzberg den vom Hattorfer Bürgermeister gestifteten Pokal für den Verein mit den meisten Punkten im Nachwuchsbereich vor der SG Rhume und dem SV Hördern. Bei den Damen und Herren gelang das gleiche Kunststück Torpedo Göttingen, hier folgten Vorjahressieger TTC Herzberg wie auch der TSV Hammenstedt auf den Plätzen. In beiden Kategorien lief der TTC Hattorf als Gastgeber außer Konkurrenz mit, da neben den errungenen Erfolgen auch für jeden gemeldeten Spieler Punkte gesammelt werden konnten, was mitunter zu einem übermäßigen Heimvorteil führen könnte.

Weitere Informationen wie die Siegerlisten oder auch Fotoimpressionen zu diesem erfolgreichen Turnier finden sich auch auf der Internetseite [www.ttc-hattorf.de](http://www.ttc-hattorf.de). Der TTC Hattorf bedankt sich bei allen Sponsoren und Stiftern sowie bei den vielen fleißigen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die eine Veranstaltung dieser Größenordnung erst möglich machen, was allen Mitgliedern zugute kommt.